



Novum Bank ermöglicht sichereres und zuverlässigeres Bezahlen dank SAP

Novum Bank ermöglicht sichereres und zuverlässigeres Bezahlen dank SAP
Novum Bank verwendet für sämtliche zahlungsrelevante Transaktionen per Prepaid-Karten die SAP Mobile Plattform. Das Unternehmen bietet kundenfreundliche Zahlungsmittel, wie die MasterCard Prepaid Karte und verschiedene Gutscheinkarten an. Nach der im Mai 2012 gestarteten Zusammenarbeit mit SAP hat die Novum Bank bereits im Dezember 2012 die ersten drei Kartenprodukte auf den Markt gebracht. Die seitdem an die Endkunden vertriebenen Karten werden laufend um weitere Angebote erweitert und das System entsprechend konfiguriert und ausgebaut. Die Anpassungen und Schnittstellen am Transaktionssystem wurden zunächst in enger Zusammenarbeit mit SAP Professional Services realisiert und werden inzwischen sukzessive auf die eigene Entwicklungsmannschaft der Novum Bank transferiert.
Die Novum Bank bietet europaweit verschiedene Modelle von Prepaid-Kartenlösungen. Während Gutschein- oder Geschenkkarten mit einem festen Betrag für den einmaligen Gebrauch konzipiert sind, können Kreditkarten wie die MasterCard Prepaid Karte vom Kunden immer wieder mit einem Bargeldwert nach Wahl aufgeladen werden. Der Kunde erwirbt die Karte, aktiviert diese und kann sie mittels Barzahlung, Überweisung oder SMS aufladen. Im Falle der MasterCard Prepaid Karte ist das Aufladen bei rund 20.000 Partnern in ganz Deutschland möglich, der Betrag sofort verfügbar.
Abwicklung aller Zahlungstransaktionen über die SAP Mobile Plattform
Die SAP Mobile Plattform wird weltweit bei einer Vielzahl von Kunden aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen eingesetzt. Vor allem die mobile Aufladung von Prepaid-Handys, mobiles Bezahlen und Marketing sowie Mobile Wallets (mobiles Bezahlen) erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.
Die Zusammenarbeit mit der Novum Bank zeigt deutlich die Flexibilität, Skalierbarkeit sowie die Ausbau- und Einsatzmöglichkeiten der SAP Mobile Plattform. Kunden wie die Novum Bank profitieren somit von den weitgefächerten Implementierungsoptionen - etwa als Turn-key Solution durch die SAP Mobile Services, über unterstützende Beratungs- und Trainingsleistungen bis hin zur vollständigen Implementierung durch Entwicklungsteams eines Partners oder des Kunden", erklärt Marcus Albrecht, Leiter Services SAP Deutschland und Mitglied der Geschäftsleitung. Weitere Ausbaumöglichkeiten der äußerst flexiblen SAP Mobile Plattform erlauben mobiles Bezahlen über eine Vielzahl von Kanälen wie SMS, IVR, Web, mobiles Web, native Apps oder am Point of Sales (POS). Die Lösung soll offene Schnittstellen zu Drittsystemen bieten beispielsweise von Banken, Kreditkartenanbietern oder Mobilfunkbetreibern. "Somit ist eine flexible Gestaltung eigener Geschäftsmodelle durch alle Schichten der Produktarchitektur möglich", fügt Albrecht hinzu.
Wiederaufladbare Kartenlösung der Novum Bank
Der Schwerpunkt der bei der Novum Bank realisierten Lösung auf Basis der SAP Mobile Plattform ist die Ausstellung und Verwaltung nicht personalisierter, chipfähiger Prepaid-Karten, die als Mitnahmeartikel im Handel gekauft werden können. Der Kunde muss die Karten aktivieren, kann sie dann bis zu einem bestimmten Betrag aufladen und an jedem kreditkartenfähigen Verkaufsort oder für Online-Zahlungen nutzen. Die Karten-PIN wird dem Endkunden über die Callback-Funktion oder auf Wunsch per SMS übermittelt. Wenn der Kunde die Grenze des Wertes auf der Karte erhöhen möchte, sind eine erweiterte Registrierung und die Bereitstellung zusätzlicher KYC-Daten (Know Your Customer) erforderlich. Die erweiterte Registrierung kann mehrere Schritte umfassen, etwa eine grundlegende Web-Registrierung und die Einsendung einer Kopie des Personalausweises via Post Ident. Ergänzende Funktionen können hinzugefügt werden, sobald der Kunde in der jeweiligen KYC-Ebene kategorisiert ist. Zusätzlich offeriert die Novum Bank ein Gutschein-System zum Aufladen jeder Art von Prepaid-Karten. Der Verbraucher kann seine Karte durch den Erwerb zusätzlicher Top-up-Gutscheine oder per Überweisung aufladen. Die Novum Bank ist auch in der Lage, ihre Leistungen durch Co-Branding auf mehrere Handelspartner zu erweitern. In Zusammenarbeit mit der Retailo AG, Europas führendem Multi-Channel und Full-Service Prepaid-Distributor wurden beispielsweise eine innovative Geschenkgutscheinkarte für den Kinosektor sowie eine Prepaid-MasterCard entwickelt. Diese Produkte werden über Retailo im deutschen Einzelhandel großflächig verkauft.
Im Gegensatz zu klassischen Kreditkarten entfallen bei der Prepaid-Variante Anmeldung und Bonitätsprüfung. Prepaid-Karten bieten zudem eine wirksame Möglichkeit zur Kostenkontrolle. Zielgruppe von der Novum Bank sind daher Jugendliche, aber auch altersunabhängig alle Nutzer, die ein sichereres Zahlungsmittel ohne Einschränkung bei der Akzeptanz benötigen. Kunden können diese Art von Prepaid-Karte als zuverlässiges und weltweit anerkanntes Zahlungsmittel nutzen, beispielsweise beim Online-Shopping. Eine weitere Einsatzmöglichkeit sind Corporate-Prepaid-Karten für Dienstreisen oder regelmäßige Zahlungen wie steuerfreie Mitarbeitersachbezüge. Der Arbeitgeber kann dabei die Prepaid-Karten seiner Mitarbeiter monatlich aufladen, diese können die Beträge sofort nutzen. Die Novum Bank bietet ihre Prepaid-Karten auch als White-Label-Lösungen (Eigenmarke) für Kooperationspartner an. Im Juli 2013 plant das Unternehmen unter dem Produktnamen Money2Go zusätzlich ein eigenes Angebot in Deutschland, Belgien und den Niederlanden auf den Markt zu bringen.
Zur Bereitstellung von Angeboten wie der MasterCard Prepaid Karte oder verschiedener Gutscheinkarten ist eine leistungsfähige und flexibel skalierbare Plattform nötig", erklärt Pascal Beij, CEO Novum Bank Cards
Stored Value: "Diese benötigen wir, um neue Produkte auf den Markt zu bringen sowie im produktiven Einsatz für die sichere und zuverlässige Übertragung von Karten- und Transaktionsdaten. Mit der SAP Mobile Plattform haben wir uns für eine leistungsfähige Plattform entschieden, die unsere spezifischen Anforderungen hinsichtlich unterstützter Systeme und Konnektivität bestens erfüllt".
Über NovumBank
Die Novum Bank verfügt über eine europäische SEPA-Bankenlizenz und ist Mitglied der MasterCard Organisation. Als Spezialist für Prepaid Kartenprogramme bietet Novum Bank "Cards
Stored Value im Bereich B2B innovative Vermarktungs-Lösungen für Handel, Finanzwirtschaft und Banken. Weitere Informationen unter www.novumbankgroup.com
Informationen zu SAP
Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 238.000 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und -Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter www.sap.de.
Hinweis an die Redaktionen
Für Pressefotos und Fernsehmaterial in hoher Auflösung besuchen Sie bitte unsere Plattform www.sap.com/photos. Dort finden Sie aktuelles sendefähiges TV-Footage-Material sowie Bilder zu Themen rund um SAP zum direkten Download. Videos zu SAP-Themen aus der ganzen Welt finden Sie unter www.sap-tv.com. Sie können die Filme von dieser Seite auch in Ihren eigenen Publikationen und Webseiten einbinden.
Ansprechpartner für die Presse:
Iris Eidling-Kasper, SAP AG, +49 (0) 62 27-76 57 97, iris.eidling-kasper@sap.com
SAP Presse-Hotline: +49 (0) 62 27-74 63 15, press@sap.com


Pressekontakt

SAP

69190 Walldorf

Firmenkontakt

SAP

69190 Walldorf

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.